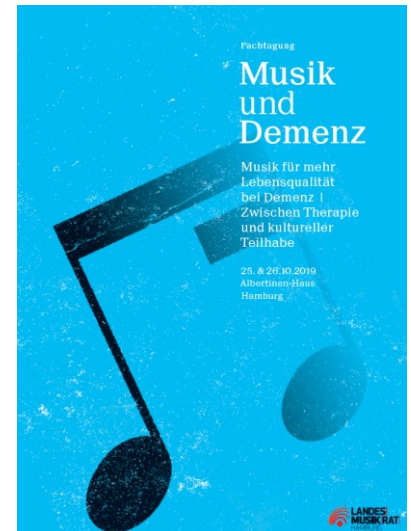




SAVE THE DATE!

Fachtagung „Musik und Demenz“ Musik für mehr Lebensqualität bei Demenz | Zwischen Therapie und kultureller Teilhabe

Termin:	25./26. Oktober 2019
Ort:	Albertinen-Haus Zentrum für Geriatrie und Gerontologie, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg
Teilnehmerbeitrag:	Euro 120,00 / Euro 70,00 ermäßigt (Studierende, Rentner*innen und Auszubildende)
Info Anmeldung:	www.landesmusikrat-hamburg.de ab 15. März 2019 ist die Anmeldung online möglich
Veranstalter:	Landesmusikrat Hamburg e. V.
Kontakt:	Norbert Groß, Projektleiter, Mail: gross@lmr-hh.de



Der Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg ist die Dachorganisation von 85 aktiven und mit Musik befassten Verbänden, Organisationen und Institutionen. Mit der Fachtagung „Musik und Demenz“ 2019 greift er im Rahmen seiner Reihe „Musik im Alter“ eine der großen Herausforderungen des demografischen Wandels auf: Die Sicherstellung einer empathischen, aktivierend-befähigenden Pflege, Betreuung und Unterstützung der wachsenden Zahl überwiegend alter und hochaltriger demenziell beeinträchtigter Menschen, in stationären Settings ebenso wie im häuslichen Umfeld. Zugleich öffnet der Landesmusikrat damit den Blick für ein bisher nur in Ansätzen erschlossenes Berufsfeld für Musikpädagog*innen und –therapeut*innen.

Mit dem Fokus „Musik für mehr Lebensqualität bei Demenz | Zwischen Therapie und kultureller Teilhabe“ wird bewusst eine inklusive Position bezogen. Von hier aus wird das Leben mit Demenz nicht als ein bloß defizitärer, sondern ein wie alle anderen zu achtender Lebens-Modus in den Blick genommen.

Die Tagung vermittelt Impulse und Anregungen, deren Umsetzung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen, unter denen demenziell beeinträchtigte Menschen in unserer Gesellschaft leben, und damit zur Steigerung ihrer Lebensqualität beitragen wird. Sie bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit den Grundlagen und Möglichkeiten des Einsatzes von Musik in ihren Handlungsfeldern vertraut zu machen. Sie präsentiert aktuelle Erkenntnisse zur Wechselwirkung und zum Einfluss von Musik auf die Bewahrung, Erschließung und Entfaltung vielfältiger sozialer, individueller und lebenspraktischer Kompetenzen demenziell beeinträchtigter Menschen.

Die Fachtagung richtet sich an

- Praktikerinnen und Praktiker, Lehrkräfte an Musikschulen und in freiberuflicher Tätigkeit sowie Studierende im Feld Musiktherapie, -geragogik und -pädagogik,
- Personen mit wissenschaftlicher und praktischer Expertise in der Pflege, Betreuung und Unterstützung demenziell eingeschränkter Menschen bzw. in der Kommunikation und Interaktion mit ihnen,
- Professionell Pflegenden und Auszubildende in der Pflege, Ärzt*innen, Leitungskräfte, weitere professionell und ehrenamtlich Tätige in Pflegeeinrichtungen, Kliniken und ambulanten Diensten,
- Fachleute und Multiplikatoren aus Kranken- und Pflegekassen, Behörden und Politik, die die Rahmenbedingungen der Unterstützung und Betreuung, Behandlung und Pflege von Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen mitgestalten.

Präsident:
Rüdiger Grambow
Vizepräsident*in:
Matthias Rieger
Angelika Bachmann

Geschäftsführer
Thomas Prisching
Tel.: 040/645 20 69
Fax: 040/645 26 58

Landesmusikrat Hamburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: VR 9143
Finanzamt: Hamburg-Mitte
Steuernummer: 17/452/05174

Geschäftsstelle:
Dammtorstraße 14 (5. Stock),
20354 Hamburg
E-Mail: post@landesmusikrat-hamburg.de
www.landesmusikrat-hamburg.de



PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten!)

Hauptvorträge | Podium

- Einführungsvortrag
Musik und Demenz – Lebensqualität im Spannungsfeld von Therapie und kultureller Teilhabe
Prof. Dr. Theo Hartogh, Musikpädagoge, Mitbegründer der Musikeragogik, Universität Vechta
- Überblicksvortrag
Was macht Musik im Gehirn? - Effekte von Musik in der neurologischen Forschung
Prof. Artur C. Jaschke, PhD, Department clinical Neuropsychology, Vrije Universiteit Amsterdam | Department of Music Therapy, ArtEZ University of Applied Sciences and Arts, Enschede
- Fachgespräch | Podium
„Mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz – (K)eine Frage der Evidenz?“

Vorträge | Präsentationen

- NurMut - Musiksysteme zur Therapie und Aktivierung von Menschen mit Demenz - Ein Projekt der Klinik für Geriatrie der Charité - Universitätsmedizin Berlin
Rebecca Dahms, M.A., Gerontologin, Projektkoordinatorin, Charité Forschungsgruppe Geriatrie, Berlin
- Individualisierte Musik für Menschen mit Demenz - Verbesserung von Lebensqualität und sozialer Partizipation für Menschen mit Demenz in der institutionellen Pflege - Ergebnisse einer aktuellen Studie
Lisette Weise, M.Sc. Psych. / Elisabeth Jakob, M.Sc. Psych., Abteilung Klinisch-Psychologische Intervention, Institut für Psychologie, Friedrich-Schiller- Universität Jena
- Music & Memory: Inseln der Erinnerung und Begegnung für Menschen mit (und ohne) Demenz
Manon Bruinsma, Musiktherapeutin, Europa-Koordinatorin Music & Memory, Amsterdam / Julia Richarz, Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin Sozialer Dienst Ferdinand-Heye-Haus, Diakonie Düsseldorf / Nico Meier, B.Sc. Soziokulturelle Animation, Leiter Soziokultur & Aktivierung bei Domicil Bern AG
- MUSIK ERLEBEN: Aktivierung und Stärkung von Menschen mit Demenz durch kulturelle Teilhabe
Elisabeth von Leliwa, M.A., Musikwissenschaftlerin, Projektleiterin, Neuss

Workshops

→ Jeweils mehrere Workshops finden parallel statt, werden aber teilweise wiederholt.

- Musiktherapie mit Menschen mit Demenz
Marieke Bothe, Musiktherapeutin M.A., Dipl.-Musikpädagogin, Hamburg
- Licht im Meer des Vergessens - Aktives Musizieren mit demenziell beeinträchtigten Menschen im Einzelunterricht und in der Gruppe
Anke Feierabend, Musikgeragogin, Violinistin, Bildungsreferentin, 1. Vorsitzende des TonFolgen e. V. - Verein für validierenden Musikunterricht, Schneverdingen
- „Wo man singt, da lass Dich nieder“ – im Chor singen mit Menschen mit Demenz
Anna Hassel, Kulturgeragogin, Dipl. Sozialarbeiterin, Alzheimer-Gesellschaft Hamburg / Monika Röttger, Chorleitung Chor „Vergissmeinnicht“, staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Hamburg
- Personalisierte Musik: Von der Idee bis zur Umsetzung
Nico Meier, B.Sc. Soziokulturelle Animation, Leiter Soziokultur & Aktivierung bei Domicil Bern AG / Manon Bruinsma, Musiktherapeutin, Europa-Koordinatorin Music & Memory, Amsterdam
- Die Idee der Personalisierten Playlists
Julia Richarz, Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin Sozialer Dienst Ferdinand-Heye-Haus, Diakonie Düsseldorf / Manon Bruinsma, Musiktherapeutin, Europa-Koordinatorin Music & Memory, Amsterdam



- Mit Musik geht vieles besser | Musikalische Weiterbildung von Pflegefachkräften
Dr. Kerstin Jaunich, Dipl.-Kulturpädagogin, Musikwissenschaftlerin, Neunkirchen am Brand
- Musikalische Weiterbildung von Ehrenamtlichen
Jan Henning Foh, Dozent Weiterbildung Musikgeragogik, Fachhochschule Münster, Bielefeld
- Rhythmus pur - wir bringen Menschen zusammen!
Ein Drum Circle Projekt für Menschen mit und ohne Demenz
Ricarda Raabe, Altenpflegerin, Dipl.-Sozialpädagogin, Drum Circle Facilitatorin, Berlin
- Intergeneratives Musizieren | Das MehrGenerationen-Musik-Projekt im Seniorenzentrum Hamburg-Elm
Franziska Niemann, Dipl.-Sozialpädagogin und Musikgeragogin, Hamburg
- Entwicklung von Konzertformaten für Menschen mit Demenz
Charlotte Beinhauer / Anke Fischer, M.A., Team Education Elbphilharmonie, Hamburg, und Mitglieder des Ensembles Resonanz, Hamburg
- Musik basierte Angebote und Interventionen in stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten - Realisierung, Finanzierung, Unterstützung durch die Pflegekassen
Simone Borchardt, Referentin für Gesundheitspolitik, BARMER Landesvertretung Hamburg
- Update Musik und Gehirn
Prof. Artur C. Jaschke, PhD, Department clinical Neuropsychology, Vrije Universiteit Amsterdam
- Verstetigung von Musiktherapie und musikbasierte Interventionen in der Regelversorgung im klinischen und stationären Kontext für Menschen mit Demenz
Dr. Martin Goette, Ltd. Oberarzt / Rebecca Dahms, M.A., Gerontologin, Klinik für Geriatrie, Charité Universitätsmedizin Berlin / Evangelisches Geriatriezentrum Berlin
- Tanz- und Musiktherapie für Patientinnen und Patienten mit Demenz im klinischen Alltag
Gertrud Ganser, Klinische Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Traumatherapeutin, Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf, Hamburg
- Medizinische Evidenz für Musik basierte Interventionen bei demenziell beeinträchtigten Patientinnen und Patienten im klinischen Setting – Erfahrungen aus der Praxis, offene Fragen, Forschungsperspektiven
Prof. Dr. Ulrich Thiem, Chefarzt Geriatrie, Albertinen-Krankenhaus / Albertinen-Haus, Stiftungsprofessor für Geriatrie und Gerontologie, Universität Hamburg

Musik Live

- Chor „Vergissmeinnicht“ der Alzheimergesellschaft Hamburg, Ltg. *Monika Röttger*
- Plenum in Bewegung - Drum Circle für alle
Ricarda Raabe, Dipl.-Sozialpädagogin, Altenpflegerin, HealthRHYTHMS® Moderatorin, Drum Circle Facilitatorin, Berlin

→ Nähere und jeweils aktualisierte Informationen zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung sind ab 1. März 2019 auf der Website des Landesmusikrates Hamburg zu finden: www.landesmusikrat-hamburg.de

→ Zertifizierte Fortbildung: Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Hamburg und der Registrierung beruflich Pflegenden beantragt.

(Stand: 13.03.2019)